



Das vom Oberhessischen Verein für Luftschiffahrt in Mannheim veranstaltete Wettfliegen: Die Füllung der Ballons.

Hauptmann von Abercron

23-Männiger Fahrt landete der Ballon südlich von Eise bei Lyon, und hat damit eine Entfernung von 510 Kilometer zurückgelegt.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.
In der Großen Berliner Kunstausstellung wurden die Räume vorzüglich mit denen sich Bruno Paul, der neue Direktor der Kunstgewerbemuseum in Berlin, einstellt. Für heute ist nur gesagt, daß der Eindruck, wie zu erwarten stand, ein ganz ausgezeichnet ist. Paul besitzt alles, was sich alle anderen modernen Kunstgewerbetler nur verschaffen: Sinn für den Skulptur, schöpferische Phantasie (die noch nicht überall ganz frei waltet), feines Gefühl für das Material und Freude an edler Arbeit. Und er ist völlig frei von der Wichtigtuerei, die man heute so oft bemerkt. Wenn es ihm gelingt, was eine schwere und lange Arbeit ist, die Schule mit seinem Geist zu erfüllen, so steht Berlin vor einer Zeit der Wohnungskunst.

Wissenschaftlichen Gesellschaften und der kaiserlich Preussischen Akademie deutscher Wissenschaften ist, jezt am 28. Mai seinen 70. Geburtstag. Vor zehn Jahren erhebt ihn an selben Tage die philosophische Fakultät der Universität Berlin durch Verleihung des Diploms als „Doctor honoris causa“.

Wissenschaft.
Hochschulnachrichten. Der heilige Staat wird aus Anlaß der dritten Jahresversammlung der Landesuniversität Oeigen eine Silberne Platte herbeiführen lassen, die an die Dozenten der Universität und an die Wäite des Landes verteilt werden wird. — Der Ordinarius für Kirchenrecht und Staatsrecht Ober-Reg.-Rat Dr. Hubler in Berlin ist auf seinen Antrag von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden worden. — In Weismar wird sich Dr. phil. Rubers als Privatdozent in der philosophischen Fakultät habilitiert. — Der Ordinarius für Nationalökonomie und Statistik Dr. Hertner in Jülich hat einen Ruf als Nachfolger von Prof. Dr. Waacke an die Technische Hochschule in Berlin erhalten und angenommen. — Der bekannte englische Kunsthändler Prof. F. S. Duerfeld hat den durch den Tod Prof. Fehling erledigten Camden-Vorposten für alte Gesandte in Oxford erhalten.

Auf einer Autographenversteigerung, die in Paris stattfand, wurde ein Brief des jungen Napoleon, der vom 23. September 1785 datiert ist und von einer Benion handelt, die er erlangen wollte, für den erstaunlichen Preis von 5000 Fr. verkauft. Weiterhin feilgekauften das die Sammen, die für diese beiden Plomänen geschickt wurden: ein Brief Charles VII. ergeht 80 Fr., ein Brief Kaiser Wilhelm III. Fr., ein Brief des Jaren Nikolaus 25 Fr. und ein Brief Kaiser II. 13 Fr.

Theater und Musik.

43. Jubiläumstag in Dresden. Für das in den Tagen vom 29. Juni bis 2. Juli d. J. in Dresden stattfindende 43. Deutsche Jubiläumstag haben folgende Minister und Ministervereinigungen ihre Zustimmung gegeben: Die Königl. Sächsischen Kammerpräsidenten Graf Schönd and Herr von Gumbow, die Königl. Sächsischen Kammerpräsidenten Carl Peron und Carl Schöndemann, die Königl. Sächsischen Polizeipräsidenten Friedrich Böhme und Georg Grotz. Die sämtlichen Ministerinnen und Minister sind Mitglieder des Königl. Theaters in Dresden. Weiter treten noch mit Herr Konstantin von Schönd, Herr Kammerpräsident Walter Schöndemann, ferner das Hofkapellmeister-Ensemble, das Festkapellmeister-Ensemble und das Kammerorchester Dresden.

Der Titel und Rang eines Kirchenmusikdirektors erhielt Kantor Viel in Merseburg d. B. in Ansetzung seiner Verdienste, die er sich um die Pflege und Förderung des Kirchengesanges erworb.

Bachmuseen. In Eisenach erfolgte nach dem Festgottesdienste, in dem Professor Meißel-Helbig Sebastian Bachs musikalische Bedeutung feierte, unter großer Beteiligung die feierliche Eröffnung des Bachmuseums.
Eine neue Operette von Franz Scherz in drei Akten mit dem Titel „Das Jägerhäub“ deren Text von den Librettisten der „Lustigen Witwe“, Viktor Böhm und Leo Stein verfaßt ist, wird ihre Aufführung in der ersten Hälfte der nächsten Saison in Berlin erfolgen.
Münchener Wagner-Festspiele 1907. Die musikalische Leitung der Münchener Festspiele, die befanntlich in der Zeit vom 1. August bis 14. September stattfinden werden, ist nunmehr, wie folgt festgelegt worden: Generalmusikdirektor Felix Kottlitz wird den ersten und zweiten Abteilungen und die vier Zehnabteilungen dirigieren; dem Hofkapellmeister F. Fischer sind die Vorkriegsoper von Nürnberg und der zweite Abteilungsleitung übertragen; die Tanzabteilungen hat Hofkapellmeister F. Schall von der K. K. Wiener Oper übernommen. „Ebenso Programm- und Ballettbestellungen werden nach Art der Münchener Wagner-Festspiele von Wagner, F. Scherz & Co., München, Formensendung ist. — Ein Antragsbuch der großen Nachtage empfiehlt sich baldige Bestellung der Blätter.
Wagnerische Musik in Australien. Die 17. deutsche Opernspektakel wurde in Sydney vor geläuteten Hause mit einer Aufführung des „Parsifal“ seinen Abschluß durch die Vorstellung nach deutscher Begriffen nicht erstlich genannt werden konnte und auch das Orchester munterwertig war, spendete das freundlich gestimmte Publikum großen Beifall.

Sportnachrichten.

Der Schwimmklub „Schwan“, hier, geg. 1902, eröffnete seine diesjährige Schwimmunion mit dem Anschwimmen am 26. Mai etc. in Hoffmanns Badeanstalt, Berggärten 41. Verbunden damit war die Befreiung einer neuen Schwimmunion, die jährlich erdienten Schwimmunionen wurde ein Abgang geschwommen, der ungetragten Beifall fand. Die Schwimmunionen finden regelmäßig jeden Abend 7 Uhr in obiger Badeanstalt statt.
In dem Spiel Wasser III. gegen S. S. M. von 1896 IV. am Sonntag und nach von beiderseitiger Seite mitunter, die es nicht nur zuweilen, vor von beiden die Mehrheit erlangt hat. Hat doch Herr Baum (3. Kapitän von Wasser) den erhabenen Vorteil selbst unterliegen; und weiß er doch ganz genau, daß es auf das Spiel des Geworflandes ankommt, am Wasser Meiler, der 4. Klasse des Saalgesetzes ist, oder ob das Spiel noch einmal ausgetreten zu werden.

Ein Berliner Fußballklub im Gewittersturm. Ueber die Planung des Ballons „Lloyd“ von Berliner Fußballvereinen, die in der Nähe von Gabelung in Nordböhmen erfolgte, liegen folgende Einzelheiten vor: Der Ballon war am Freitag abend 8 Uhr mit dem Oberflächensatz Dr. Fiemming und dem Schichtmeister Herr als Kapitän in Berlin angekommen, und am Sonntag gegen 10 Uhr vormittags gelandet. Die Fußballer hatten eine äußerst schwierige Nachfahrt zu bestehen, weil der Ballon volle vier Stunden von einem orkanartigen Gewittersturm umhüllt und beständig wurde. Um dieser kritischen Situation ein Ende zu machen, versuchte die Fußballer alles daran, um noch in der Nacht zu landen, was ihnen jedoch nicht gelang. Am Sonntag morgen trübte der Ballon über dem Jergberge, wobei die Landungsbedingungen waren ohne Erfolg. Erst gegen 10 Uhr vormittags glückte es, auf dem Wägenbe bei Wägen, wo auch vom Ballon herabgelassene Zeit für ein Ende bereit hatten, an dem Landung zu führen. Oberflächensatz Dr. Fiemming leitete an dem See land und erfuhr die größtenteils bereitgestellten Wägenbesitzer, schließlich das See zu verlassen und an ihm den Ballon an eine Stelle zu setzen, wo eine Landung möglich wäre. Derzeitlich liegt die Kunde, daß das Werk am Wägen in Gabelung, der etwa 15 m über dem Erdboden höchste, in das See land am Wägen, wo auf einer Wägen halt gemacht und die Landung vollzogen wurde. Die beiden

Wärmefeld, den 1. März 07. Ich muß hier voraussagen, daß ich nicht direkt frant gehen bin, doch möchte ich mich schon länger Zeit schmerz und elend, jedoch ich beherzige, endlich zu erlangen. Der Arzt führte es auf Blaterrum zurück und riet mir bei jeder, d. h. mehr zu essen. Das gerade das war ich nicht im Stande. Wenn ich es mir ein geübter Wägen ist oder gar, wenn ich eine Kleinigkeit genießen der Zeit es, so belam ich Verdauungsbeschwerden. Anfang Januar fing ich also an, Bier „Bioson“ mit Wasser zu trinken, jeden Morgen ca. 40 Gramm in 1/2 Liter Milch aufgelöst, und schon nach einer Woche hörten die Verdauungsbeschwerden auf und allmählich hob sich auch mein Appetit. Das Körpergewicht blieb gleich, bis ich mich Anfang Februar, nachdem ich drei Tage bettlägerig gewesen, von einer kurzen Erholung erholte hatte. Von da bis zum 16. Februar habe ich nun 3 Pfund zugenommen, welche ich auch heute noch beibehalten habe, obwohl ich schon ca. 10 Tage kein „Bioson“ mehr trinke. Auch meine Gesichtsfarbe ist etwas trüber geworden. Wärmefeld, Heinrich Schönd in Berlin ist in Wägen, derer Erregung um, daß nicht zu viel Wägen erbitlich und wird jeder Arzt gerne Auskunft über die Wirklichkeit des Bioson geben.

Fähle sich schwach und elend. BIOSON hat geholfen!

Donnerstag 30. Mai
Freitag 31. Mai
Sonnabend 1. Juni

3 grosse Reste-Tage!

Um schnell damit zu räumen, verkaufen wir an nebenstehenden 3 Tagen mehrere Tausend

Reste und Coupons aller Warengattungen

zur Hälfte ermässigten Preisen.

Brummer & Benjamin,
22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Es kommen grosse Posten Reste und Coupons von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Besätzen, Spitzen, Wollmusselinen, Waschstoffen, Barchenten, Ginghams, Schürzenstoffen, Hemdenstoffen, Negligestoffen, Bettzeugen, Bettmatten, Inletts, Gardinen, Möbelstoffen, Läuferzeugen usw. in riesiger Auswahl unerreicht billig zum Verkauf.

